



Hygienekonzept der Musikkapelle Mühlbach e.V. für Proben im Saal des Gemeindehauses Mühlbach

Stand 10.09.2020

Äußere Bedingungen

a) Hygieneeinrichtungen

Sanitärräume sind mit Flüssigseife und Handtrockenmöglichkeit ausgestattet (Einmalhandtücher). Es wird geeignetes Desinfektionsmittel und Tücher zur Verfügung gestellt.

b) Reinigung

Zur Vermeidung von Infektionen werden am Ende der Probe, bei besonderer Kontamination auch anlassbezogen dazwischen, Türklinken und Handläufe mit einem Desinfektionstuch abgewischt.

Stühle und stationäre Instrumente (z.B. Schlagzeug) werden bei einem Wechsel desinfiziert.

Tische sollten nicht verwendet werden.

c) Sicherstellung der Schutzabstände:

In allen Fällen ist ein Abstand zwischen Personen von 1,5m einzuhalten. Während des Musizierens mit Blasinstrumenten ist mindestens ein Abstand von 2m einzuhalten. In Situationen, wo der Abstand nicht gewahrt werden kann, sind Mund- Nase-Bedeckungen zu tragen.

Nur den Musikern der MKM ist es gestattet den Saal zu betreten.

d) Größe und Ausstattung des Saales

Im Saal ist auf Grund der Größe des Raumes ein Abstand von 2m ohne Einschränkung möglich.

Jedoch aktuell für maximal 35 Musiker und einen Dirigenten.

Jeder Musiker versieht seinen Platz mit einer geeigneten Unterlage für das Kondenswasser aus den Blasinstrumenten.

(bringen jeweils die Musiker selbst mit)

e) Lüften der Räume

Es sollte bei offenen Fenstern und Türen geprobt werden. Ist dies aufgrund niedriger Außentemperaturen nicht möglich, sind während der Probe alle 30Minuten Fenster und Türen für die Dauer von 1Minute zu öffnen (Stoßlüften)

Bei schönem Wetter ist eine Probe im Freien (gemäß Hygienekonzept für Proben im Freien) einer Probe im Saal vor zu ziehen.

f) Umgang mit Kondenswasser aus den Blasinstrumenten

Es werden geeignete Gefäße verwendet, um das Kondenswasser aus den Instrumenten aufzunehmen. Diese sind nach jeder Probe zu reinigen. Kondenswasser auf Stühlen oder anderen Flächen wird unter Einhaltung der Handhygiene mit Desinfektionstüchern aufgenommen.

Die Entsorgung des Kondenswassers muss durch dessen „Verursacher“ geschehen.

2. Verhalten (gilt für alle Probenbeteiligten)

- Regelmäßiges Händewaschen (mit Seife für 20-30 Sekunden)
- Einhalten der Hust- und Nies-Etikette (in die Armbeuge Husten oder niesen)
- Kein Körperkontakt
- Vermeiden des Berührens von Augen, Mund und Nase
- Türgriffe, Lichtschalter etc. nach Möglichkeit nicht mit der Hand betätigen, besser z.B. mit dem Ellenbogen
- Gegenstände wie Stifte, Drum-Sticks etc. selbst mitbringen und nicht durchtauschen
- Trinken von Getränken nur aus Flaschen; Keine Einnahme/Ausgabe von Speisen
- Bei spezifischen Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinns, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) unbedingt zuhause bleiben! Dies gilt auch für Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person binnen der letzten 14 Tage hatten oder einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.

3. Personen mit einer Vorerkrankung

Personen mit Vorerkrankungen bzw. deren Erziehungsberechtigte müssen eine individuelle Risikoabwägung vornehmen. Sie/ihre Erziehungsberechtigten muss/müssen eigenverantwortlich über eine Teilnahme an der Probe entscheiden. Dies gilt insbesondere für:

- Schwangere
- Personen mit Vorerkrankungen, insbesondere des Atmungssystems, Herzkreislauferkrankungen, Diabetes mellitus, Erkrankungen der Leber oder Niere
- Personen deren Immunsystem durch Medikamente, eine Chemo- oder Strahlentherapie geschwächt ist
- Personen mit Schwerbehinderung

Ausführung

a) Das vereinseigene Hygienekonzept wird durch die Musikkapelle Mühlbach vor Wiedereröffnung der Proben –bei nicht Volljährigen auch deren Erziehungsberechtigten –in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht.

b) Das vereinseigene Hygienekonzept wird per Aushang im Eingangsbereich des Saales zur Kenntnis gebracht.

c) Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können, werden Anwesenheitslisten mit Namen, Uhrzeit geführt